



Protokoll zur Vorstandssitzung am 23. Mai 2018

Beginn der Sitzung 18:00 Uhr

Anwesende: Marina Bormann, Walter Schimpl, Werner Hofhammer, Hans Graßmann, Heiko Schünhoff und Horst Gambalat.

Marina Bormann begrüßt die vollständig anwesende Vorstandschaft zu heutiger Sitzung. Die mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Das Wort erhält Schriftführer Heiko Schünhoff für den wesentlichen Punkt der Tagesordnung.

1.EU-DSGVO, Auswirkungen für den Verein

Schriftführer Heiko Schünhoff hat sich im Vorfeld der Sitzung ausführlich mit dem Thema EU Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) befasst. Zunächst ergeht die Information an die Vorstandsrunde, dass wir den Datenschutz auch bisher beachtet haben und nun an die in der DSGVO geforderten Regularien anpassen müssen.

Nachdem der BLSV eher unbefriedigende Unterlagen für seine angeschlossenen Vereine bereithält, hat der Schriftführer auf Basis der Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht zu den Anforderungen der DSGVO an Vereine, die Unterlagen vorbereitet.

Zunächst wird in der Runde diskutiert, ob eine Satzungsänderung notwendig ist oder eine andere Lösung bevorzugt eingesetzt werden soll. Nachdem wir befürchten, dass es schon bald Änderungen von Seiten der EU geben könnte, müssten wir die Satzung immer wieder anpassen. Dieser Kostenfaktor sollte vorerst vermieden werden. Die Entscheidung fällt zu Gunsten einer eigenen Datenschutzordnung.

Der nächste Diskussionspunkt ist die eventuelle Einholung von Unterschriften der Mitglieder. Auch hier fällt die Wahl auf ein ausführliches Anschreiben mit Erklärungen zum Datenschutz und dem besonderen Hinweis auf die Widerspruchsrechte der Mitglieder. Die Entscheidung wird in einer Interessensabwägung dokumentiert.

Schriftführer Heiko Schünhoff berichtet weiter, dass eine wesentliche Anforderung der DSGVO ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten mit detaillierten Beschreibungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ist. Dieses Verzeichnis wurde erstellt und kann bei Anforderung der Datenschutzbehörde vorgelegt werden.

Nachdem lediglich drei Amtsinhaber Mitgliederdaten verarbeiten entfällt zudem die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten. Alle drei Amtsinhaber haben eine Verpflichtungserklärung zum Datenschutz unterschrieben.

Im letzten Schritt erklärt der Schriftführer auch noch die Änderungen auf der Webseite. Hier wurden die Datenschutzhinweise integriert, ein geschütztes Vorstandsverzeichnis erstellt und die Inhalte auf die Einhaltung der DSGVO geprüft und abgespeichert. Die Zugangskennungen für den Vorstandsbereich haben 1. und 2. Vorstand sowie der Schriftführer. Sportwart und Kassier können, wie bisher auch, die notwendigen Informationen anfordern. Abschließend wird noch über ein mögliches Telefonverzeichnis diskutiert.



Beschlussfassung:

Einführung Datenschutzordnung statt Satzungsänderung.

Das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten.

Verzicht auf Einholung der Mitgliederunterschriften gem. Interessenabwägung.

Anschreiben an die Mitglieder mit ausführlichen Informationen.

Änderungen auf der Webseite.

Vorstehende Eckdaten werden einstimmig mit 6-Ja-Stimmen beschlossen.

Ergänzend wird festgelegt, dass wir bei eigenen Veranstaltungen von allen Teilnehmern eine Einwilligung für die Veröffentlichung von Name, Vorname, Geburtsjahr, Vereinszugehörigkeit und Foto-/ Filmaufnahmen auf unserer Webseite oder in Printmedien einholen. Den Vordruck erstellt der Schriftführer rechtzeitig vor dem ersten Turniertag.

Fazit des ersten Punktes der heutigen Sitzung ist der, dass wir in unserem Verein den Datenschutz sehr ernst nehmen und beachten. Alle Unterlagen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und beschlossen worden. Wir erheben ausschließlich das Minimum an personenbezogener Daten unserer Mitglieder für die Erfüllung unseres Satzungszweckes und für die Mitgliederverwaltung. Eine Weitergabe zu Werbezwecken oder an Dritte ist ebenso ausgeschlossen wie die Präsentation in Social-Media-Plattformen.

2.Turnierplanungen

Sportwart Werner Hofhammer berichtet über die Belegung unserer Turniere:

- Mixed = 4 Mannschaften
- Ü60 = 9 Mannschaften
- Herren = 8 Mannschaften

Bezüglich einer Organisation für Catering Betreuung soll zeitnah in der nächsten Sitzung gesprochen werden. Am zweiten Turniertag ist auch unser Sommerfest geplant. Heuer wird es kein Hobbyturnier geben. Über das neue Format soll im Laufe des Jahres entschieden werden und im nächsten Jahr neu gestartet werden.

3.Finanzen

Kassier Hans Graßmann gibt uns einen kurzen Überblick zur Entwicklung der Finanzen. Die großen Abbuchungen (Verband, Versicherung, Stadt) sind erledigt. Da der Brauereivertrag ausgelaufen ist, soll mit Stefan Aschauer vom Bürgerbräu ein Gespräch geführt werden. Trotz allem müssen wir die Entwicklung der Finanzen beobachten, um nicht von der Substanz zu leben. Die Reduzierung der Wirte Vergütung trägt schon erste Früchte.

4.Sonstiges

Den Punkt Sonstiges eröffnet Walter Schimpl mit dem Hinweis, dass immer noch eine unserer Schubkarren außerhalb des Vereinsgeländes bei der kleinen Hütte von Dengler/Heigenhauser im Einsatz ist. Stefan Heigenhauser wurde zwar bereits darauf angesprochen, hat aber nur oberflächlich geantwortet.

Für neue Mitglieder gibt es nur einen Schlüssel, wenn dieser von ihnen angefordert wird.



Unser Fahrrad ist leider immer noch „verschollen“. Nachdem der Fahrradschlüssel innerhalb der Stockhütte verwahrt war, kann nur ein Mitglied das Rad genommen haben. Diverse Aufrufe zur Rückgabe blieben erfolglos.

Werner Hofhammer macht einen guten Vorschlag zur Belegung unseres Vereinsheimes: Er regt an, unseren Gastraum oder auch die Sportanlage aktiv an Unternehmen für kleine Feiern mit sportlicher Betätigung anzubieten. Über die Konditionen und die Betreuung muss noch beraten werden. Auch darüber, wie eine eventuelle Verpflegung zu organisieren sein könnte, wenn es gewünscht wird. Die Überarbeitung unserer Preisliste für Veranstaltungen ist diesbezüglich ebenfalls erforderlich.

Für die Nutzung von Sportanlage und Vereinsheim durch die Hufeisenwerfer, muss ebenfalls eine Regelung her. Gleiches gilt für die Nutzung von vereinseigenen Utensilien, die manchmal beschädigt, abgenutzt oder mit leerem Tank zurückkommen.

Ende der Sitzung 20:05 Uhr

Bad Reichenhall, 24. Mai 2018

Heiko Schünhoff
Schriftführer